

**Der Vorsitzende des Ausschusses des Kreistages
für Schule und Soziales**

Kreis Bergstraße, Der Kreistag, 64629 Heppenheim, Postfach 1107

An die
Mitglieder des
**Ausschusses des Kreistages
des Kreises Bergstraße
für Schule und Soziales**



Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
Telefonzentrale: 06252 15-0
www.kreis-bergstrasse.de

**Kreistagsbüro und Büro des
Kreisausschusses**

Sachbearbeitung: Frau Schüßler

Dienstanschrift:

64646 Heppenheim
Gräffstraße 5, Zimmer 115
Durchwahl: 06252 15-5318
Telefax: 06252 15-5572
e-mail: kreistagsbuero@kreis-bergstrasse.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von
8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr
Freitag von 8.00 – 11.30 Uhr

Datum: 16.11.2007
Unser Zeichen: L-1/1-sch-001.05
Betrifft: **16-010. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am
28.11.2007**

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der am

Mittwoch, 28. November 2007, 17:00 Uhr

im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes

in Heppenheim, Graben 15

(Eingang C, Ecke Gräffstraße/Wilhelmstraße)

stattfindenden 16-010. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Ich bitte, den Ihnen in der letzten Kreistagssitzung ausgehändigten Entwurf des Haushaltsplanes des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008 mit Investitionsprogramm (einschließlich blauer Änderungsliste) zur Sitzung mitzubringen.



Tagesordnung

- Punkt 1: Bedarfserhebung für ein Gymnasium in Lorsch
Vorlage: 16-0746
- Punkt 2: Bedarfserhebung für eine Profileroberstufe in der Region
Weschnitztal/Überwald
Vorlage: wird nachgereicht
- Punkt 3.1: Investitionsprogramm des Kreises Bergstraße für den
Planungszeitraum 2008 bis 2011
Vorlage: 16-0714
- Punkt 3.2: Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das
Haushaltsjahr 2008; hier: Beratung der Teilhaushalte 2,3 und 4
Vorlage: 16-0784
- Punkt 4: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Der Kreistag soll in seiner Sitzung am 10. Dezember 2007 über den Frauenförderplan der Kreisverwaltung für die Jahre 2007 bis 2012 beraten und beschließen. In den zurückliegenden Jahren wurde der Frauenförderplan im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und auch in dem zur jeweiligen Zeit für Frauenfragen zuständigen Fachausschuss beraten. In Anbetracht der Zuordnung des Produkts "Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern innerhalb der Kreisverwaltung" zum Teilhaushalt 1 und der Relevanz des Frauenförderplans ausschließlich für das Personal der Kreisverwaltung wird nun von der Verwaltung eine Vorberatung nur im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss angeregt. Falls Sie eine Vorberatung des Frauenförderplans auch im Ausschuss für Schule und Soziales für erforderlich halten, bitte ich, dies mich möglichst frühzeitig wissen zu lassen.

Mit freundlichem Gruß

Tobias Heinz

Vorsitzender

Für die Richtigkeit

Helene Schüßler

Anlagen